

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 17

Illustration: Zugunsten!
Autor: Keller, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZUGUNSTEN!

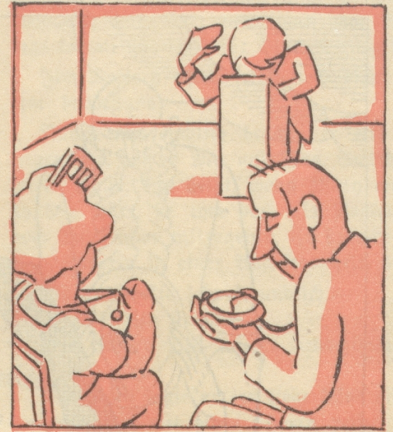
R. Keller



Herr und Frau Doktor Edelmann möchten sich in der freien Zeit gerne der Wohltätigkeit widmen. Wo und wie das möglich ist, liest man an der Plakatsäule.



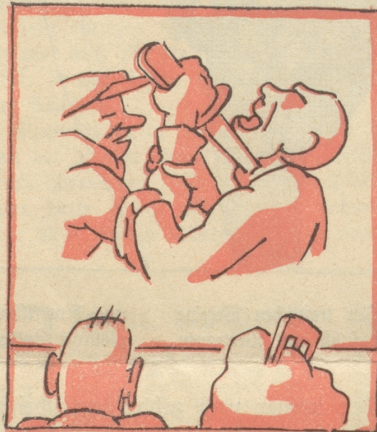
Am Sonntag besucht man bei eisiger Kälte einen Fußballmatch zugunsten invalider Schiedsrichter.



Am Montag wohnt man einem Negiationsabend bei, zugunsten bildungsunfähiger Kinder.



Am Dienstag füllt man sich den Magen an einem Wohltätigkeitsfest zugunsten des Institutes für Rassenverbesserung.



Am Mittwoch besucht man die Kinovorstellung 'zugunsten der kantonalen Strafanstalt'.



Am Donnerstag ist bunter Abend zugunsten der Ruhrhilfe. Da tritt man selber auf und singt ein französisches Chanson.



Am Freitag nimmt man teil an einem Bazar zugunsten notleidender Künstler, verbunden mit einem Preisregeln für Damen.



Am Samstag ist Kostümfest mit internationaler Tanz-Konkurrenz zugunsten des Vereins für Bekämpfung des Geburtenrückganges. Da darf man nicht fehlen.



Dann hört die tätige Nächstenliebe einströmen auf. Man ist erschöpft, liegt im Bett und trinkt Medizin zugunsten der erschlafenen Lebensgeister.

Fragen

Wo die Drossel, die ich zur Freundin begehrte: wo ist sie?
Langes Härmchen hat meine Laute verklärt: wo ist sie?

Ich weiß, eure Mehrzahl verachtet solch ein Schwärmen;
Doch eine Mehrzahl, die alles Gute verehrte: wo ist sie?

Max Gellinger